

Ich geh und suche mit Verlangen

Dialogus
BWV 49

1. Sinfonia

2. Aria

Ich geh und suche mit Verlangen
dich, meine Taube, schönste Braut.
Sag an, wo bist du hingegangen,
daß dich mein Auge nicht mehr schaut?

3. Recitativo

(Basso)

Mein Mahl ist zubereit'
und meine Hochzeittafel fertig,
nur meine Braut ist noch nicht gegenwärtig.

(Soprano)

Mein Jesu redt von mir;
o Stimme, welche mich erfreut!

(Basso)

Ich geh und suche mit Verlangen
dich, meine Taube, schönste Braut.

(Soprano)

Mein Bräutigam, ich falle dir zu Füßen.

(Soprano, Basso)

Komm, Schönste, komm und laß dich küssen,

(Basso)

du sollst mein fettes Mahl genießen

(Soprano)

laß mich dein fettes Mahl genießen

(Basso)

Komm, liebe Braut, und eile nun,

(Soprano)

Mein Bräutigam, ich eile nun,

(Soprano, Basso)

die Hochzeitskleider anzutun.

4. Aria

Ich bin herrlich, ich bin schön,
meinen Heiland zu entzünden.

Seines Heils Gerechtigkeit
ist mein Schmuck und Ehrenkleid;
und damit will ich bestehn,
wenn ich werd in Himmel gehn.

5. Recitativo

(Soprano)

Mein Glaube hat mich selbst so angezogen.

(Basso)

So bleibt mein Herze dir gewogen,
so will ich mich mit dir
in Ewigkeit vertrauen und verloben.

(Soprano)

Wie wohl ist mir!

Der Himmel ist mir aufgehoben,
die Majestät ruft selbst und sendet ihre Knechte,
daß das gefallene Geschlechte

im Himmelssaal

bei dem Erlösungsmahl

zu Gaste möge sein.

Hier komm ich, Jesu, laß mich ein!

(Basso)

Sei bis im Tod getreu,

so leg ich dir die Lebenskrone bei.

6. Aria

Dich hab ich je und je geliebet,

**Wie bin ich doch so herzlich froh,
daß mein Schatz ist das A und O,
der Anfang und das Ende.**

und darum zieh ich dich zu mir.

**Er wird mich doch zu seinem Preis
aufnehmen in das Paradeis,
des klopf ich in die Hände.**

Ich komme bald,

Amen! Amen!

ich stehe vor der Tür,

Komm, du schöne Freudenkrone, bleib nicht lange!

mach auf, mein Aufenthalt!

Deiner wart ich mit Verlangen.

Dich hab ich je und je geliebet,

und darum zieh ich dich zu mir.